

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 10.12.2007

Anwesende Mitglieder: Alexander Pesch, Caroline Schiko, Franziska Schatte, Gaby Schmietendorf, Jana Ludwig, José Bäßler, Jürgen Wölfert, Lars Sturm, Laura Fuchs, Maria Hofmann, Maximilian Martin, Michael Mittag, Nicole Weigel, Sarah Menzer, Sascha Giebel, Saskia-Sophia Stein, Silvia Knels, Steffen Lehmann, Tobias Naumann (19)

Nicht anwesend: (0)

Nicht anwesend (entschuldigt): Susann Neuber (1)

Gäste: Alexander Labinsky, Andreas Jäckel, Christoph Gärtner, Fabian Selzer, Felix Grunert, Florian Drilling, Franz Lambrecht, Friedel Lehmann, Henning Prüstel, Jan Eisold, Jan Seyfarth, Jan Schmidt (bis 21:27 Uhr), Josephine Steiner (bis 22:30 Uhr), Lars Lederer (bis 22:30 Uhr), Martin Köhler, Matthias Fliß, Matthias Grünewald (bis 22:30 Uhr), Matthias Vetter (18)

Tag der Sitzung: 10.12.2007

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr

Sitzungsleiter: Jana Ludwig

Sitzungsende: 23:42 Uhr

Protokollführer: Friedel Lehmann

Tagesordnung:

0. Formalia

1. Wahlen

- a) Sprecher
- b) Finanzer
- c) Studentenrat
- d) Fakultätsrat
- e) Studienkommission VIW
- f) Studienkommission VWi
- g) Prüfungsausschuss VIW
- h) Prüfungsausschuss VWi BA
- i) Prüfungsausschuss VWi Diplom
- j) Ernennungskommission apl. Prof.
- k) Institutsrat VPL

2. FA Euroavia

3. FA SchnuStu

4. Auswertung Wahlen & FSR-Fahrt

5. Gremien

6. Sonstiges

nommen. **Matthias F.** fungiert als Vorsitzender.

a) Zur Wahl als Sprecher des FSR stehen **Lars Sturm** und **Sascha Giebel**. Die Kandidaten stellen sich kurz vor. Im Anschluss werden Fragen an die Kandidaten gestellt.

Für die Wahl wurden 19 gültige Stimmzettel abgegeben. Das Ergebnis (Ja/Nein/Enthalt.) lautet:

19/0/0 Lars Sturm

18/1/0 Sascha Giebel

Lars S. und **Sascha** nehmen die Wahl an.

b) Zur Wahl als Finanzerin des FSR steht **Gaby Schmietendorf**. **Gaby** stellt sich kurz vor. Im Anschluss werden Fragen gestellt.

Gaby hat sich zur Arbeit des Finanzers mit **Sascha** unterhalten und auch die Meinung Anderer dazu eingeholt. Sie wird versuchen, einige Aufgaben zu delegieren, damit sie neben der Arbeit auch ihr Studium schaffen kann. Sie hat sich auch schon Gedanken über einen stellvertretenden Finanzer gemacht.

Für die Wahl wurden 19 gültige Stimmzettel abgegeben. Das Ergebnis (Ja/Nein/Enthalt.) lautet:

18/0/1 Gaby Schmietendorf

Gaby nimmt die Wahl an.

TOP 0 Formalia

Mit 19 von 20 Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen.

TOP 1 Wahlen

Als Wahlausschuss werden **Matthias F.**, **Franz** und **Christoph** vorgeschlagen. Der Wahlausschuss wird ohne Gegenrede ange-

Gaby möchte **Caroline** als stellvertretende Finanzerin ernennen.

Caroline würde diese Aufgabe sehr gerne übernehmen und im Jahr darauf auch Finanzerin werden.

Es gibt keine Gegenrede.

Gaby ernennt **Caroline** zur stellvertretenden Finanzerin.

c) Für die zwei Posten im Studentenrat stehen **Steffen Lehmann** und **Jürgen Wölfert** zur Wahl. Die Kandidaten stellen sich kurz vor. Im Anschluss werden Fragen an die Kandidaten gestellt.

Jan Schmidt möchte von **Steffen** wissen, ob er betriebsblind bzgl. des StuRa geworden ist, weil er schon zu lange dabei sei. **Steffen** erwidert, dass sein oberstes Ziel immer noch die Vertretung der Studenten ist.

Saskia und **Silvia** wollen von **Jürgen** wissen, ob er im StuRa seine eigene Meinung, die des FSR's oder die von **Steffen** vertreten wird. **Jürgen** vertritt die Meinung unserer Fachschaft.

Für die Wahl wurden 19 gültige Stimmzettel abgegeben. Das Ergebnis (Ja/Nein/Enthalt.) lautet:

19/0/0 Steffen Lehmann
15/3/1 Jürgen Wölfert

Steffen und **Jürgen** nehmen die Wahl an.

d) Für die zwei Posten im Fakultätsrat stehen **Silvia Knels**, **Sascha Giebel** und **Steffen Lehmann** zur Wahl. Die Kandidaten stellen sich kurz vor. Im Anschluss werden Fragen an die Kandidaten gestellt.

Silvia möchte die Zusammenhänge ihrer Arbeit in den beiden Prüfungsausschüssen VWi und in der Studienkommission VWi nun auch im Fakultätsrat nutzen.

Sascha ist als Sprecherratsmitglied ein guter Kontakt mit dem Dekanat wichtig.

Steffen ist der Informationsfluss zwischen der Studienkommission VIW und dem Fakultätsrat wichtig, hier gab es in der Vergangenheit Probleme.

Auf Nachfrage von **Lars S.** gibt **Steffen** an, auch bei persönlich anderer Meinung die Ergebnisse aus der Studienkommission VWi im Fakultätsrat zu unterstützen.

Für die Wahl werden 19 gültige Stimmzettel abgegeben. Das Ergebnis lautet:

18 Stimmen Silvia Knels
12 Stimmen Steffen Lehmann
8 Stimmen Sascha Giebel

Silvia und **Steffen** nehmen die Wahl an.

e) Für die sechs Posten in der Studienkommission VIW stehen **Alexander Pesch**, **Sascha Giebel**, **Jan Eisold**, **Fabian Selzer**, **Friedel Lehmann**, **Steffen Lehmann**, **Jürgen Wölfert** und **Jan Seyfarth** zur Wahl. Die Kandidaten stellen sich kurz vor. Im Anschluss werden Fragen an die Kandidaten gestellt.

Jan Eisold ist im 1. Semester, hat vorher Physik studiert und noch keine Gremienerfahrung.

Jürgen möchte sich für mehrere Jahre Mitarbeit in der Studienkommission einarbeiten.

Fabian möchte dieses Jahr mehr Zeit in die Arbeit investieren.

Friedel ist es wichtig, seine Erfahrungen im nächsten Jahr weiter zu geben.

Jan Seyfarth ist bereits seit 5 Jahren in der Studienkommission und arbeitet zur Zeit in einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des Masterstudienganges „Bahnsystemingenieurwesen“.

Alexander P. möchte seine Erfahrungen aus dem Prüfungsausschuss VIW bei der Erarbeitung einer Prüfungsordnung für den modularisierten Diplomstudiengang nutzen.

Steffen möchte verstärkt auf aktuelle Probleme der Studenten in den Lehrveranstaltungen eingehen.

Sascha hat sich nach anfänglichen Kommunikationsproblemen gut in die Arbeit der Studienkommission eingearbeitet.

Jan Schmidt möchte wissen, ob die Mitglieder der letzt jährigen Studienkommission auf „Teufel komm raus“ am Diplom festhalten wollen und einen eventuellen Bachelor & Master ablehnen werden. **Steffen** und **Sascha** weisen darauf hin, dass die Studienkommission beschlossenen hat, solange wie rechtlich möglich am Diplom festzuhalten, aber bei einer Änderung der gesetzlichen Lage eben einen Bachelor & Master erarbeiten würden.

Christoph plädiert für eine Verjüngung der Studienkommission VIW. **Friedel** weist auf die Wichtigkeit der Erfahrung von Hauptstudiumsstudenten für die derzeitige Arbeit der Studienkommission hin.

Jan Schmidt weist auf viele Probleme in der Transportlogistik hin und findet es schade, dass deswegen bei ihm noch keiner nachgefragt hat, wie es da aussieht. **Steffen** erwidert darauf, dass die Studienkommission sich bereits damit beschäftigt und **Alexander P.** fügt an, dass er sich um die fehlenden Prüfungsbewertungen kümmert.

21:27 Uhr: **Jan Schmidt** geht.

Für die Wahl werden 19 gültige Stimmzettel abgegeben. Das Ergebnis lautet:

19 Stimmen Alexander Pesch
17 Stimmen Friedel Lehmann
16 Stimmen Steffen Lehmann
15 Stimmen Jan Seyfarth

14 Stimmen **Sascha Giebel**
13 Stimmen **Fabian Selzer**
7 Stimmen Jürgen Wölfert
7 Stimmen Jan Eisold

12 Stimmen **Matthias Grünewald**
12 Stimmen **Josephine Steiner**
11 Stimmen Andreas Jäckel
5 Stimmen Maria Hofmann

Alexander P., Friedel, Steffen, Jan Seyfarth, Sascha und Fabian nehmen die Wahl an.

Nicole, Silvia, Lars S., Tobias, Matthias G. und Josephine nehmen die Wahl an.

f) Für die sechs Posten in der Studienkommission VWi stehen **Lars Sturm, Silvia Knels, Andreas Jäckel, Tobias Naumann, Maria Hofmann, Matthias Grünewald, Nicole Weigel** und **Josephine Steiner** zur Wahl. Die Kandidaten stellen sich kurz vor. Im Anschluss werden Fragen an die Kandidaten gestellt.

Josephine denkt, dass Studenten aus dem Hauptstudium besser am Master Verkehrswirtschaft mitarbeiten kann.

Matthias G. ist es wichtig, dass trotz der Umstellung auf Bachelor & Master die Möglichkeit gegeben ist, als Diplomstudent zu Ende zu studieren. Weiterhin soll ein guter Master erstellt werden, damit der gute Ruf unserer Fakultät erhalten bleibt. Und er möchte die Qualität der Lehre überwachen.

Andreas möchte sich für einen studierbaren Master mit studentenfreundlichen Zugangsvoraussetzungen einsetzen.

Nicole sind die Übergangsregelungen für den letzten Diplomjahrgang wichtig.

Maria meint, dass Gremienarbeit ein wichtiges Standbein des FSR ist.

Tobias ist ein vernünftiges und faires Studium für die letzten Diplomjahrgänge wichtig.

Lars S. möchte seine Erfahrungen aus den letzten beiden Jahren in der Studienkommission weiter geben.

Silvia weist auf die guten Ergänzungen ihrer Arbeit in den Prüfungsausschüssen und nun auch im Fakultätsrat zur Studienkommission hin. Sie findet es schade, dass verpasst wurde auch Studenten aus dem Bachelor mit zur Wahl zu stellen und berichtet von einer geplanten Infoveranstaltung über den Ablauf des Bachelors für die Studenten des ersten und dritten Semesters.

Auf Nachfrage von **Andreas** bzgl. der Priorität einer Studienkommissionssitzung gegenüber einer Lehrveranstaltung, ziehen viele den Besuch einer Lehrveranstaltung vor. **Steffen** weist darauf hin, dass es für diese verpassten Lehrveranstaltungen ja das Gremiensemester gibt und dass die Teilnahme an Abstimmungen wichtig ist.

Für die Wahl werden 19 gültige Stimmzettel abgegeben. Das Ergebnis lautet:

19 Stimmen **Nicole Weigel**
18 Stimmen **Silvia Knels**
17 Stimmen **Lars Sturm**
17 Stimmen **Tobias Naumann**

g) Für den Posten im Prüfungsausschuss VIW steht **Alexander Pesch** zur Wahl. **Alexander P.** stellt sich kurz vor. Im Anschluss werden Fragen gestellt.

Alexander P. ist es wichtig, einen Stellvertreter zu finden. Diesen würde er gerne einarbeiten, damit dieser den Posten nach einem Jahr übernehmen kann.

Für die Wahl werden 19 gültige Stimmzettel abgegeben. Das Ergebnis (Ja/Nein/Enthalt.) lautet:

19/0/0 Alexander Pesch

Alexander P. nimmt die Wahl an.

h) Für den Posten im Prüfungsausschuss VWi Bachelor steht **Silvia Knels** zur Wahl. **Silvia** stellt sich kurz vor. Im Anschluss werden Fragen gestellt.

Für die Wahl werden 19 gültige Stimmzettel abgegeben. Das Ergebnis (Ja/Nein/Enthalt.) lautet:

19/0/0 Silvia Knels

Silvia nimmt die Wahl an.

i) Für den Posten im Prüfungsausschuss VWi Diplom stehen **Silvia Knels** und **Dirk Schweigler** zur Wahl. Da **Dirk Schweigler** nicht anwesend ist, entfällt seine Kandidatur.

Für die Wahl werden 19 gültige Stimmzettel abgegeben. Das Ergebnis (Ja/Nein/Enthalt.) lautet:

19/0/0 Silvia Knels

Silvia nimmt die Wahl an.

j) Für den studentische Vertreter in der Ernennungskommission zum außerplanmäßigen Professor steht **Matthias Vetter** zur Wahl. **Matthias V.** stellt sich kurz vor. Im Anschluss werden Fragen gestellt.

Für die Wahl werden 19 gültige Stimmzettel abgegeben. Das Ergebnis (Ja/Nein/Enthalt.) lautet:

17/0/2 Matthias Vetter

Matthias V. nimmt die Wahl an.

k) Für den Posten im Institutsrat Verkehrsplanung steht **Lars Lederer** zur Wahl. **Lars L.** stellt sich vor. Im Anschluss werden Fragen gestellt.

Alexander P. und **Steffen** merken an, dass für die Arbeit in der Studienkommission mehr Rückmeldungen als im letzten Jahr wichtig wären.

Für die Wahl werden 19 gültige Stimmzettel abgegeben. Das Ergebnis (Ja/Nein/Enthalt.) lautet:

16/2/1 Lars Lederer

Lars L. nimmt die Wahl an.

22:30 Uhr: **Josephine, Lars L. und Matthias G.** gehen. **Jana** unterbricht die Sitzung bis 22:38 Uhr.

TOP 2 FA Euroavia

Maximilian berichtet über die geplante Weihnachtsfeier von Euroavia. Es entstehen Kosten von ca. 100 Euro für Essen, Trinken und Dekoration. Als Einnahmen sind bei etwa 15 Gästen 45 Euro geplant. 10 Euro möchte der Verein selber tragen und um 45 Euro Unterstützung vom FSR bitten.

Es wird grundsätzlich über die Bezuschussung und auch über deren Höhe diskutiert.

Sascha schlägt einen Kompromiss vor und möchte dazu ein **Meinungsbild**:

Soll der FSR die Hälfte des Verlustes bis maximal 45 Euro bezuschussen?

→ Ja: 14, Nein: 11

Lars S. stellt einen GO-Antrag auf Ende der Rednerliste.

→ Ergebnis: 19/0/0

→ angenommen

Lars S. weist darauf hin, dass der FSR die letzten 4 Veranstaltungen von Euroavia bezuschusst hat und noch ausreichend Geld für studentische Initiativen vorhanden ist.

Maximilian stellt einen Finanzantrag:

Der FSR möge beschließen, für die Weihnachtsfeier von Euroavia 45 Euro zur Verfügung zu stellen.

→ Ergebnis: 15/1/3

→ angenommen

TOP 3 FA SchnuStu

Lars S. berichtet darüber, dass der FSR am 10.01.2008 die Fakultät wieder beim Schnupperstudium unterstützt. Er bittet alle, sich in die Einsatzliste einzutragen. Im letzten Jahr wurden 65 Euro für Kekse, Kaffee und Bonbons bewilligt, von denen ca. 50 Euro ausgeschöpft wurden.

Matthias F., Sarah und **Michael** wollen Kekse backen.

Lars S. stellt einen Finanzantrag:

Der FSR möge beschließen, für das Schnupperstudium 2008 65 Euro zur Verfügung zu stellen.

→ Ergebnis: 19/0/0

→ angenommen

TOP 4 Auswertung Wahlen & FSR-Fahrt

Matthias F. berichtet, dass bei der Durchführung der FSR-Wahl alles gut gelaufen ist. Die Auszählung der Stimmen war exakt, nur der Studentenrat hat sich beim Nachzählen vertan.

Jana wertet kurz die FSR-Fahrt aus. Es gab durchweg positives Feedback.

Saskia erklärt, dass bzgl. der Kosten noch nicht alles geklärt ist.

Lars S. lobt die Arbeit des Wahlausschusses und dankt **Saskia** und **Jana** für die Planung der FSR-Fahrt.

TOP 5 Gremien

Silvia erwähnt kurz, dass am 20.11.2007 eine Prüfungsausschusssitzung VWi Bachelor war.

Steffen weist auf die Demonstration zum Sächsischen Hochschulgesetz am Donnerstag den 13.12.2007 hin. In einer anschließenden Diskussion wird festgestellt, dass der FSR die Studenten darüber informieren sollte, aber nicht extra zum Demonstrieren aufrufen sollte.

Jan Seyfarth berichtet, dass die nächste Studienkommissionssitzung VIW am 18.12.2007 ist und bietet **Jan Eisold** und **Jürgen** trotz Nichtwahl eine Einbeziehung in die Arbeit an.

Andreas berichtet von der Studienkommissionssitzung VWi am letzten Montag. Dort wurden die Studien- und Prüfungsordnungen für den Master in zweiter Lesung bearbeitet. Außerdem weist er auf eine mögliche Lösung bzgl. des Problems bei Prof. Freyer mit den 5 Euro Gebühr für Unterlagen zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten hin.

TOP 6 Sonstiges

Lars S. freut sich auf die Arbeit mit dem neuen FSR.

Alexander P. freut sich über die kurze konstituierende Sitzung und hofft auf gute Zusammenarbeit und kurze Diskussionen.

Michael bittet bzgl. des Merchandise um Zuwendung von Motiven und Informationen an ihn.

Andreas sucht einen Nachfolger für die Klausurensammlung VWi. **Nicole** meldet Interesse an.

Andreas würde gerne weiter an den Studienkommissionsthemen mitarbeiten und bittet darum, im Verteiler zu bleiben. Außerdem hätte er gerne Informationen zum aktuellen Stand bzgl. des Busfahrer Dankeschöns.

Steffen berichtet darauf, dass es zwei A1-Plakate geben wird. Das Dankeschön wird am 19.12.2007 stattfinden und voraussichtlich werden das MDR, die SZ und DNN da sein.

Andreas empfiehlt allen zur Demo zu gehen und bedankt sich für drei schöne Jahre im FSR.

Franziska wünscht allen viel Spaß im neuen Jahr und hofft, dass sich nicht alle so viel zerfleischen.

Matthias F. weist auf den Termin zum Kekse backen bei ihm am 03./04.01.2008 hin.

Laura hätte gerne Informationen zu den Workshops auf der FSR-Fahrt. **Friedel** verspricht, so schnell wie möglich etwas dazu rumzuschicken.

Lars S. lädt alle zur FSR-Weihnachtsfeier am 17.10.2007 um 19 Uhr ein. Gegen eine kleine Spende gibt es dort Glühwein.

Friedel bittet um Übergabe der Adminalaufgaben an neu gewählte Mitglieder.

Saskia weist auf den Fototermin direkt im Anschluss der Sitzung hin.

Tobias dankt für die tolle FSR-Fahrt und hofft, dass auch während des Jahres alle an allen Veranstaltungen so mitarbeiten.

Caroline ist erschrocken über die Bissigkeit einiger Leute heute und möchte selbst nie so werden.

Christoph wünscht dem neuen FSR viel Erfolg, besonders Sascha, welcher als sein Nachfolger in den Sprecherrat, jedoch nicht in den Fakultätsrat gewählt wurde und bittet alle über diesen „Dolchstoß“ nachzudenken.

Sascha bittet darum, dass per Post an die Mitglieder kommende Telefonrechnungen erst an den Finanzer gehen sollen.

Silvia freut sich über die bunt gemischte Truppe und hofft, dass jeder objektiv mitarbeitet und die Chancen nutzt, etwas zu bewegen.

Nächster Sitzungstermin: 07.01.2008
20:05 Uhr
im POT 13

Sitzungsleiter Jana Ludwig

Protokollführer Friedel Lehmann

23:42 Uhr: **Jana** schließt die Sitzung.